

FÜR UNSERE GEMEINDEN





St. Michael – Odenkirchen



Ev. Kirche Odenkirchen

**A
u
f**

Musikalisches

Ostern hin

**5. März
Ev. Kirche**

**12. März
St. Michael**

**19. März
Ev. Kirche**

**26. März
St. Michael**

**A
b
e
n
d
g
e
b
e
t**

Wider Erwarten

Am Morgen

Gethsemane

Auf ihren Spuren



Musikalisches Abendgebet
donnerstags von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr.

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Impuls, ein Segens-Gebet – abgedruckt auf der Rückseite der Bildkarte mit dem Kinderkreuz, das auf der Titelseite dieser Ausgabe zu sehen ist:

Möge Gott dich behüten auf all deinen Wegen

und seine schützende Hand über dich halten.

Möge dieses Kreuz dich jeden Tag daran erinnern,

dass du geliebt bist, dass du nie alleine gehst

und dass Gottes Nähe dich umgibt.

Möge Licht dein Herz erfüllen, Mut deine Schritte begleiten

und Frieden in dir wohnen heute und an allen Tagen deines Lebens.

Amen

In der Begrüßung beim Neujahrsempfang des Rates im Pastoralen Raum in St. Marien hieß es:
Der Rahmen ist gesetzt, es kann losgehen. ...

***„Wenn es keine Vision mehr gibt von etwas Großem, Schönem, Wichtigem,
dann reduziert sich die Vitalität und der Mensch wird lebensschwächer.“***

(Erich Fromm)

Das gilt wohl nicht nur für jeden einzelnen Menschen, sondern auch für uns als Kirche vor Ort. Lassen wir uns von der Geistkraft Gottes öffnen für eine solche Vision.

Wolfgang Habrich

IMPRESSUM Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Josef-Vohn-Weg 1, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber, Druck: Druckerei Weidenstraß, Konstantinstraße 298, 41238 Mönchengladbach, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de Auflage: 2.500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich). **Redaktionsschluss: 30. März für die Ausgabe Mai**

Blick von der Bank

Liebe Leserinnen und Leser,

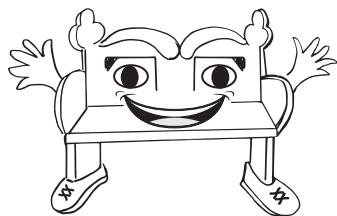
das Jahr begann sehr kalt, auch in der Kirche St. Michael, nicht nur mein Winterquartier.. Die Heizung war defekt, konnte wegen Erkrankung des Monteurs auch nicht gleich repariert werden. Pfr. Köhler verkürzte Predigt und Gesang. Aber es gab auch wirklich erwärmende Momente.

Kinder mit Segenszeichen (Stern, Wasser, Weihrauch und Brot) und ihrem selbst gestalteten Kreuz auf einem Weg durch die Kirche – Kinder selbst als Segenszeichen! Und dieses Kreuz lag beim Einstieg in das Treffen des Rates im Pastoralen Raum vor dem Altar. Die Bildkarte des Kreuzes mit einem Gebet auf der Rückseite konnten alle dann mitnehmen. Ein Kinderkreuz-Segen für einen anspruchsvollen Weg in diesem Jahr! Aber noch etwas war für mich bemerkenswert und in dieser Sicht neu beim Hören des Einstiegs: Es war Absicht, sich zu Beginn eines wichtigen Treffens in St. Michael vor dem Altar zu versammeln – in einem Kirchenraum, der den Einstieg in eine neue Form der „Gemeindeleitung in Gemeinschaft“ mit verantwortlichen Laien und einem moderierenden Priester verdeutlicht, wurde er doch drei Jahre nach dem Beginn des Leitungsmodells beim Umbau genau mit diesem Auftrag konzipiert: Überlegt doch einmal, wie eure Kirche nach eurem Gemeindeverständnis denn aussehen sollte!

Und genau vor dieser Aufgabe stehen wir auch heute: Wie muss heute eine Kirche vor Ort aussehen, wie kann sie lebendig und wirksam für die Menschen sein? Wie kann sie alle in den Blick nehmen, ansprechen oder aufsuchen, auch die, die sich abgewendet haben, die den Weg zu ihr nur selten oder gar nicht mehr finden?

eure ver-rückte Bank

(aufgezeichnet von Wolfgang Habrich)



Das Adventsfeuer in der Gemeinde St. Laurentius



Im Rheinland muss etwas bekanntlich dreimal stattfinden, damit es als Tradition gilt. Und deshalb kann die Gemeinde St. Laurentius ab diesem Jahr stolz verkünden, dass das traditionelle Adventsfeuer am Laurentiushaus mal wieder ein voller Erfolg war. Viele junge und alte Gäste sind gekommen, um leckere Speisen und Getränke in angenehm-weihnachtlicher Atmosphäre zu genießen.

Da das Adventsfeuer am 6. Dezember 2025 stattfand, war natürlich auch der Nikolaus zu Besuch. Besonders die vielen Kinder freuten sich über den Besuch des Heiligen im goldenen Gewand, der ihnen hin und wieder ein paar Süßigkeiten zusteckte. Außerdem hat Kantorin Stephanie Borkenfeld-

Müllers wieder ein gemeinsames Weihnachtssingen organisiert, an dem viele Gäste mit Freude teilnahmen. Das Feuer selbst brannte im neu angelegten Laurentiusgarten, der damit seinen Zweck allemal erfüllt hat. Es war ein schöner und besinnlicher Abend, ganz im Geiste der Gemeinschaft von St. Laurentius.

Felix Steinhäuser

Maria und Marta von Betanien



Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr im Pastoralen Raum startete mit einem kleinen Gottesdienst und Empfang am 16. Januar in St. Marien und dann ging es am 22. Januar mit der ersten "gehaltvollen" Sitzung des Rates nach seiner Konstituierung im November weiter. In einer dichten und guten Arbeitsatmosphäre wurden wichtige und drängende Aufgaben in den Blick genommen:

- Um das Ziel einer Fusion zu einer Pfarre am 1. Januar 2027 erreichen zu können, müssen alle Unterlagen und die Zustimmung aller Beteiligten zur Jahresmitte im Generalvikariat in Aachen vorliegen. Die umfangreichen Unterlagen werden nun vorbereitet, die Gremien werden sich abstimmen. Es wird natürlich auch Entscheidungen z.B. bezüglich einer Pfarrkirche für die neue große Pfarre geben; einen Namen haben wir ja schon gefunden.
- Der Kirchengemeindeverband und die Verwaltungsleitung haben ein Immobilienkonzept zu erstellen, das abzustimmen ist mit dem Primat des pastoralen Rates, der zu bewerten hat, welche Projekte, Gruppen, Aktionen Platz finden müssen. Dabei geht es auch um die Bestätigung der Orte von Kirche, zu denen eben auch Angebote gehören, die nicht auf den Kirchenraum fixiert sind. Alle diese Orte haben eine Vertretung zu bestimmen für die Vollversammlung des Pastoralen Raumes, die für die zweite Jahreshälfte vorzubereiten ist. Das muss in ein Pastoralkonzept mit Schwerpunktsetzungen für die Arbeit und die Angebote im Pastoralen Raum münden.
- Abzusehen ist, dass nach den Sommerferien auch Überlegungen zu einer neuen Gottesdienstordnung ab 2027 angestellt werden müssen, die alleine schon wegen personeller Veränderungen unabdingbar sind.

Für die unterschiedlichen Aufgaben hat der Rat Arbeitskreise gebildet, die nun mit Hochdruck zu arbeiten haben – möglichst bis Ostern mit Ergebnissen.

Bei diesen anspruchsvollen Arbeiten ist eine verdeutlichende, erklärende Kommunikation mit den Zuständigen in den Gemeinden und bisherigen GdG/Pfarren dringend notwendig, auch um Vorschläge oder Kritik einzubringen. Dazu dienen die "Vernetzungsgruppen", z.B. in St. Laurentius das bisherige K-Team, als Ausschüsse des Rates. Dazu wäre die Beteiligung und Mitarbeit aller Gemeindeausschüsse dringend erforderlich.

Wolfgang Habrich

Neues aus der STO



FOTOS: WERNER ERKENS

Es war wieder voll in der Ökumenischen Seniorenbegegnungsstätte in Odenkirchen. Weihnachtsfeier mit mehr als 60 Besuchern und Besucherinnen. Es wurde Kuchen gegessen, es wurden Weihnachtslieder gesungen, Schrott gewickelt und ganz viel gelacht.

Aktuell steht die Maifeier am 8. Mai auf dem Plan. Eine Feier jagt die nächste, so soll es sein. Bitte melden sie sich, bei Interesse, an.

Auch ist etwas neues geplant: Stuhltanz!! Es wird im Sitzen zu Musik aus den 60er und 70er Jahren getanzt. Lassen sie sich erinnern an Tanzschulzeit oder Disko und dabei, so gut es eben geht, bewegen. Geplant an jedem 4. Mittwoch ab 14 Uhr! Bitte melden sie sich an. Mail: begegnungsstaette@ekir.de oder Tel. 02166/9005194



Es werden auch noch Menschen gesucht die gerne Doppelkopf spielen wollen, sowie Leute für eine Spielegruppe mit Interesse an kurzweiligen Spielen, bei denen die Geselligkeit im Vordergrund steht.

Die Begegnungsstätte hat einen neuen Vorsitzenden: Werner Schmitz. Er hat eine Verbindung zur Einrichtung, da seine Mutter lange Jahre diese geleitet hat. Der Vorsitz wechselt jährlich zwischen der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen und der Pfarre St. Laurentius. Werner Schmitz übernimmt den Vorsitz von Gundula Lortz.

Jürgen Fischer

Nachlese zum „Krippe gucken“ in St. Laurentius

„Krippe gucken“ in St. Laurentius, das war für kleine und große Besucher in dieser Weihnachtszeit gleich doppelt möglich. Erstmals stand eine Spielkrippe mit Figuren neben unserer großen Traditionskrippe. Ebenfalls neu war die „Erzählung“ der Weihnachtsgeschichte anhand von Bildern und Kurztexten, dargestellt auf einer Stellwand. Gleichzeitig lag u.a. die verwendete Bilder Geschichte als Malvorlage zum Mitnehmen aus.



FOTO: RALF MOLL

Auf dem Weg zum Fest der Geburt Jesu wurden zunächst verschiedene, sehr liebevoll arrangierte Szenen, im Altarraum thematisiert. Ab Heiligabend und über die Ankunft der Heiligen Drei Könige hinaus konnten Besucher die wechselnden Darstellungen anschauen. Es ist eine schöne Gelegenheit, die Weihnachtsgeschichte auf vielfältige Weise zu erleben und zu bestaunen.

Die erforderlichen Vorarbeiten an den Gewändern, den Figuren, Stall und Stern, sowie den zahlreichen Bäumen, den Auf- und späteren Abbau der Bühne und der Krippenlandschaft wurden auch dieses Jahr wieder durch Helferinnen und Helfer unserer Gemeinde geleistet.

Danke an das Krippenbauteam, die Messdiener, die Gemeinderatsmitglieder, unsere Gemeindereferentin, unseren Diakon und unsere Küsterin (und an alle, die ich vergessen habe).

Ein großes DANKESCHÖN gehört allen lieben Menschen, die zu den eigens angesetzten Krippenbesuchszeiten in der kühlen Kirche vor Ort und dabei Ansprechpartner für Besucher waren.

Ralf Moll

HAB MUT, STEH AUF!

13.-17. Mai 2026
katholikentag.de

Katholikentag  Würzburg
ZdK

Weihnachten bei der Messdienerschaft St. Laurentius



FOTO: JANINA SCHLEBACH

In der Adventszeit haben wir Messdiener aus der Gemeinde St. Laurentius wieder viele Aktionen mitgemacht oder selbst organisiert. Es freut uns besonders, wenn wir in dieser besinnlichen Zeit in Kontakt mit der Gemeinde treten können und zusammen feiern können.

Begonnen hat das Ganze mit dem Adventsfeuer vom Gemeinderat St. Laurentius, bei dem wir Messdiener gerne teilgenommen und mitgewirkt haben.

Ein besonderes Highlight ist für uns der dritte Advent, hier führen wir neue Messdienerinnen und Messdiener ein, verleihen unsere Plakette und feiern gemeinsam die Weihnachtsfeier. Es war ein toller Nachmittag für die Kinder, Leiter und die vielen Eltern und anderen Gäste, die uns besucht haben. Und eine kleine Bescherung gab es natürlich auch am Ende, dieses Jahr haben wir Socken mit dem Messdiener-Logo verschenkt.

Weihnachten ist auch ein Fest der Traditionen, und eine Tradition ist uns als Messdienerschaft besonders wichtig: Beim „Warten aufs Christkind“ am 23. Dezember laden wir unsere ehemaligen Messdiener-Leiter ein. Es war ein feierlicher Abend, an dem viele Erfahrungen ausgetauscht und Geschichten erzählt wurden. Und dann steht auf einmal Weihnachten vor der Tür. Die Christmette am 24. Dezember ist einer der eindrucksvollsten Gottesdienste im ganzen Jahr. Viele Messdiener-Kinder und -Leiter haben geholfen, um diese heilige Messe so schön wie möglich für die Gemeinde zu gestalten.

Das neue Jahr ist üblicherweise mit dem Neujahrshexen gestartet, bei dem wieder einige Hauptgewinne über die Theke gingen. Der Erlös kam unserer Jugendarbeit zugute.

Wir, die Messdienerschaft St. Laurentius, hoffen, dass Sie eine schöne Weihnachtszeit hatten, und uns vielleicht das ein oder andere Mal gesehen haben. Wir freuen uns, Sie bei weiteren Aktionen im Jahr 2026 begrüßen zu dürfen.

Felix Steinhäuser

Sternsingeraktion in drei Gemeinden

Die 50. Sternsingeraktion in der Gemeinde St. Laurentius war wieder mal ein voller Erfolg, mit fünf Gruppen gingen die Kinder und Gruppenleiter in Odenkirchen von Tür zu Tür. Insgesamt wurde über das Wochenende eine vorläufige Summe von 6200 Euro erreicht. Die Organisation bedankt sich bei allen Freiwilligen, die bei der Aktion mitgeholfen haben, und allen Spenderinnen und Spendern im Raum Odenkirchen Traditionell besuchten auf der Höhe in St. Michael die Pfadfinder(innen) als Sternsinger alle Haushalte und das Altenheim am Pixbusch. Über 50 Kinder zogen nach einer kleinen Aussendungsfeier am Samstagmorgen – aufgeteilt in Morgen- und Nachmittagsgruppen – durch die Straßen und trugen 4400 € zusammen, noch einmal mehr als im letzten Jahr. Insgesamt waren es 5000 Euro.

In der Gemeinde Heilig Geist hatten in diesem Jahr die Kindergartenkinder der Kita Heilig Geist mit großer Freude die Sternsingeraktion übernommen. Mit viel Begeisterung und einem tollen Gemeinschaftsgefühl zogen die Kinder an drei Tagen durch die Gemeinde.

Dabei klingelten sie an rund 200 Adressen, überreichten den Segenssticker und sangen an den Haustüren ihre Lieder. Die Kinder waren mit ganzem Herzen dabei und es war wunderschön zu sehen, wie stolz und motiviert sie diese besondere Aufgabe angenommen haben.

Wir möchten dieses schöne Projekt im nächsten Jahr gerne weiterführen und ausbauen, damit wir auch weiterhin viele Menschen erreichen und den Kindern vermitteln können, wie wertvoll Zusammenhalt, Nächstenliebe und Helfen sind.

Wir haben eine Spendensumme in Höhe von 1.375 Euro eingenommen und bedanken uns herzlich bei allen, die uns unterstützt und unsere Kinder so freundlich empfangen haben.

(Sandra Gesnachaia für die KiTa Heilig Geist)

Herzlicher Dank an alle eifrigen Sternsinger(innen) für ihren Einsatz und allen Spendern für ihre Unterstützung!



| St. Laurentius | TAG | DATUM | St. Michael | Heilig Geist |
|--|-----|--------|---|--|
| 2. FASTENSONNTAG | | | 2. FASTENSONNTAG | |
| 11.00 Uhr Hl. Messe; 12 Uhr Taufe | So | 01.03. | 09.30 Uhr Hl. Messe | |
| | Di | 03.03. | | |
| | Mi | 04.03. | | |
| | Do | 05.03. | | 09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen |
| 18.30 Weltgebetstag der Frauen | Fr | 06.03. | | |
| 3. FASTENSONNTAG | | | 3. FASTENSONNTAG | |
| | Sa | 07.03. | | 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier |
| 11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier | So | 08.03. | 09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier | |
| | Di | 10.03. | | |
| | Mi | 11.03. | | |
| | Do | 12.03. | 18.00 Uhr musikalisches Abendgebet | 09.30 Uhr Hl. Messe |
| 15.00 Uhr Fatimaandacht | Fr | 13.03. | 10.30 Uhr WGD AH Am Pixbusch | |
| 4. FASTENSONNTAG | | | 4. FASTENSONNTAG | |
| | Sa | 14.03. | | 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier |
| 11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier | So | 15.03. | 09.30 Uhr Familien- WGD mit Kommunionfeier | |
| | Di | 17.03. | | |
| | Mi | 18.03. | 08.15 Uhr Schulgottesdienst der KGS Bell | |
| | Do | 19.03. | | 09.30 Uhr Hl. Messe |
| | Fr | 20.03. | | |
| 5. FASTENSONNTAG | | | 5. FASTENSONNTAG | |
| | Sa | 21.03. | | 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier |
| 11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier | So | 22.03. | 09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier; 13.00 Taufe | 09.30 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest der St. Josef Bruderschaft |
| | Di | 24.03. | | |
| 15.00 Uhr WGD ev. AH Odenkirchen; 18.30 Uhr Abendlob | Mi | 25.03. | | |
| | Do | 26.03. | 18.00 Uhr Musikalisches Abendgebet | 09.30 Uhr Hl. Messe |
| | Fr | 27.03. | 8.00 Uhr Schulgottesdienst Gym. Odenkirchen | |
| PALMSONNTAG | | | PALMSONNTAG | |
| | Sa | 28.03. | | 18.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe |
| 11.00 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Passionsmusik | So | 29.03. | 09.30 Uhr Hl. Messe | |
| | Di | 31.03. | | |

Am Sonntag, **1. März** um **09.30 Uhr** werden die **Jahresgedenken für die im März Verstorbenen** der vergangenen fünf Jahre im Gottesdienst am gelesen.



Stammtisch **4. März** um **20.00 Uhr** in der Zeltkapelle



Am **Donnerstag, 5. März** findet wieder „**Blut und Buch**“ im **Vorsthau**s statt. Sie können **ab 14.30 Uhr** beim DRK ihr Blut spenden und zeitgleich sind unser Büchermarkt, die Bücherkirche und das Café Bergstation geöffnet



Ökumenischer Gottesdienst zum **Weltgebetstag** am **Freitag, 6. März** um **18.30 Uhr**. Im Anschluss sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zur Begegnung eingeladen.



Am **Freitag, 6. März** laden wir um **19.00 Uhr** herzlich zum **Themenabend „Gedankenfluss“**. Wir wollen neue Lebenswelten und Lebenserfahrungen im Gespräch miteinander neu entdecken.



Unsere Kirche ist **dienstags** und **freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr** für Besucher geöffnet.



Öffnungszeiten Bücherkirche:
montags 11.30 – 13.30 Uhr
mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr
donnerstags 10.00 – 11.30 Uhr
(außer wenn Büchermarkt ist)



Das **Café Bergstation** freut sich auf Besucher:
mittwochs von 15.30 – 18.00 Uhr
donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr



Am **Samstag, 7. März** sind unser **Büchermarkt**, die **Bücherkirche** und das **Café Bergstation** von **11.30 bis 14.00 Uhr** geöffnet.



Musikalisches Abendgebet jeweils **donnerstags um 18.00 Uhr**; am **12. März** und am **26. März**



Fatima Rosenkranzandacht am **Freitag, 13. März** um **15.00 Uhr**



14. März ab 10.00 Uhr „Aufräumen“ im **Laurentiusgarten**



Abendlob Mittwoch, 25. März um **18.30 Uhr**



Am **Donnerstag, 26. März** öffnet um **19.00 Uhr** im Vorsthau das **Kreativ-Café** und freut sich auf Besucher. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.



An alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß an Spielen, Bewegung, Gesprächen mit Gleichgesinnten haben: Besuchen Sie uns in der **Ökumenischen Seniorentagesstätte Odenkirchen**, zur Burgmühle 33 c. Die Tagesstätte ist geöffnet: **Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr**
Unsere Angebote:



– **Skatspiele** – **Unterhaltungsgruppen (Klönen)** – **Gedächtnistraining** – **Rommee-spiele** – **Rummy Cup Spiele**
Informationen zu den Veranstaltungen unter 02166- 9005194

„Kommt! Bringt eure Last.“

Christinnen aus Nigeria möchten uns in diesem Jahr zum Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags einladen

Am Freitag, 6. März 2026,

feiern wir um 18.30 Uhr

in der Kirche St. Laurentius / Odenkirchen

einen ökumenischen Gottesdienst.

Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt werden in der Liturgie des Gottesdienstes die vielfachen Lasten des bevölkerungsreichsten Landes von Afrika in den Blick genommen. Es gibt zahlreiche ethnische, soziale und religiös bedingte Spannungen, die dem Land – besonders auch den Frauen und Kindern dort – das Leben schwer machen. Der Glaube an einen Gott, der zugesagt hat: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!“ (Mt 11,28) stärkt viele Menschen in ihrem Einsatz für eine bessere Zukunft.

Den Gottesdienst möchten wir im Anschluss mit einem Beisammensein im Laurentiushaus ausklingen lassen.

Ursula Kutsch

VIA CRUCIS – Stationen.

Ein Kreuzweg für Sprecher und Orgel nach Graphiken von Katharina Volbers.

Mit Texten von Armin Juhre und Musik von Lothar Graap.

In seiner Komposition STATIONEN setzte Graap das Leiden und Sterben Jesu höchst beklemmend in Töne. Das Werk wurde nach Grafiken von Katharina Volbers komponiert, die in Barlachscher Tradition die 14 Stationen des Martyriums Jesu in Schwarz-Weiß visualisierte.

Das kompositorische Schaffen von KMD Lothar Graap (*1933) wurzelt in der Liturgie, in enger Anlehnung an das Bibelwort. 2024 erhielt Graap für seine Verdienste in der Musik und Musikvermittlung das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Die Grafiken und Gemälde der in Eisenach geborenen Künstlerin Katharina Volbers finden sich u.a. in der Ordenszentrale der Pallottiner in Rom sowie in zahlreichen Kirchen. Ihre graphischen Darstellungen der Kreuzwegstationen gestaltete die 1996 verstorbene Künstlerin für ihre Gemeinde Heilig-Kreuz in Frankfurt/Oder.

Texte des Lyrikers Armin Juhre (1925 – 2015) verbinden die einzelnen musikalischen Stationen miteinander. Juhre war nicht nur Schriftsteller und Redakteur beim evangelischen Rundfunk, sondern auch Autor von Erzählungen, Gedichten und Liedtexten, die im Bereich des 'Neuen Geistlichen Liedes' Einzug gehalten haben.

VIA CRUCIS – STATIONEN wird am 3. Fastensonntag in St. Laurentius aufgeführt. Zu Beginn und zum Abschluss erklingen die Ciacona in d und g, zwei in Leipzig aufgefundene Orgelwerke, die nach jahrelanger Recherche durch den Leiter des Leipziger Bach-Archivs, Prof. Dr. Peter Wollny, Johann Sebastian Bach zugeordnet werden.

Pfarrer Achim Köhler, Sprecher

Stephanie Borkenfeld-Müllers, Orgel

Sonntag, 8. März, 16 Uhr, St. Laurentius Mönchengladbach

BachChor Mönchengladbach

BachChor
Mönchengladbach

wenn Stille spricht

Passion in Musik

Rheinberger,
Mendelssohn,
Bach

Sonntag, 29. März 2026
17 Uhr

Pfarrkirche Sankt Laurentius MG Odenkirchen

Sebastian Neuwahl Bass

BachChor Mönchengladbach
Camerata Gladbach

Leitung Stephanie Borkenfeld-Müllers



Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten

Einladung

Nach einer Ausschusssitzung zur geplanten Fusion mit Dr. Simon Harrich aus dem Generalvikariat wurde der Zeitdruck im Ablauf des Prozesses hin zur Fusion zu einer Pfarre konkret deutlich. In seiner Sitzung am 3. März wird der Rat sich mit den Rahmenbedingungen befassen, um am 26. März ein endgültiges Votum abzugeben. Dazwischen sollen in der 11. Kalenderwoche alle bisherigen GdG/Pfarren in den Prozess einbezogen werden.

Um also möglichst viele zu informieren, mitzunehmen und zu beteiligen, lädt demgemäß das ehemalige K-Team, das jetzt als Ausschuss des Rates im Pastoralen Raum die Aufgabe der Kommunikation und Vernetzung hat, ein zu einem

offenen Treffen am Mittwoch, dem 11. März, um 19.30 Uhr im Café Bergstation in Heilig Geist.

- Dabei geht es um die Absicht, Vorteile und den Weg hin zu einer einzigen Pfarre,
- die Festlegung einer Pfarrkirche
- und den Weg hin zur Bestätigung der "Orte von Kirche".

Einladung zur Pfarrversammlung in der Kirche St. Laurentius

Kirche verändert sich – doch was bedeutet das konkret für uns hier vor Ort? Wo stehen wir aktuell, und auf welche Veränderungen muss man sich einstellen? Welche Probleme und Hürden gilt es zu überwinden? Was wird bereits seitens der Pfarre beigetragen und was muss noch folgen? In Bezug auf diese und weitere Fragen möchte der Kirchenvorstand versuchen, Antworten zu geben und Informationen bereitzustellen.

Die Pfarrversammlung findet statt am Mittwoch, den 18. März um 19.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius, Laurentiusplatz 9, 41199 Mönchengladbach.

An die bereits erfolgte Berichterstattung zu diesem Thema möchte diese Pfarrversammlung anschließen und dabei der interessierten Öffentlichkeit einige Einblicke in die bisherigen Strategien geben. Zum einen im Hinblick auf die schon lange bestehenden und in letzter Zeit hinzugekommenen Probleme, Hürden und Hindernisse und zum anderen auf die gefundenen bzw. avisierten Lösungen soll die Gemeinde mitgenommen und in diesen Prozess eingebunden werden. Ein Beispiel ist die defizitäre Wirtschaftssituation des Friedhofs Odenkirchen, die die Investition und Instandhaltung anderer nicht gewinnbringender Objekte erschwert.

Ihre Meinung und Ihr Mitwirken sind entscheidend dafür, dass Wertvolles erhalten und neues geschaffen werden kann.

Arne Zachmann

Lebendiger Adventskalender

Eine Geschichte mit Klangelementen und mit Hilfe der Kinder aus der Kommuniongruppe ein Umgestalten von Weihnachtsmännern in den Hl. Nikolaus gab es am Vorabend des Nikolaustages im Zelt-Angebot für die Kinder im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders.



FOTOS: W. HABRICH, W. ERKENS

Mit kölsche Tön besinnlich auf Weihnachten zu!

Zuerst das wunderbare, stimmungsvolle Konzert "Okerker Weihnacht nach kölsche Artt" von "De Rollmöps" in der gut besuchten St. Michaelskirche am Samstagabend, nächtliches Säubern und Umräumen - dann ging es am Sonntagmorgen, dem 3. Advent, mit einem Gottesdienst in St. Michael weiter. Der Sonntag „Gaudete!“ (Freut euch) am Kirchweihtag der Kirche vor 61 Jahren fragt nach den Gründen unserer Freude und Hoffnung, gerade auch, wenn die Bilder unserer Zeit oft genug verstörend sind. Die „Rollmöps“ passten mit ihren z.T. sehr ruhigen, erzählenden Liedern genauso wie mit den lebhafteren, in Bewegung versetzenden Stücken wunderbar in die ruhige und freudige Atmosphäre der Feier. Kinder spielten die im Lied „Vier Kerzen“ der Höhner erzählte Geschichte mit drei Adventskerzen und der Osterkerze nach und kamen nach der Kidkat-Zeit mit ihren zusammengefügten Ballons, die für freudige Momente und Erwartungen standen, in den Gottesdienst zurück und schmückten damit den Adventskranz. Leise schunkelnd begleiteten die Besucher am Ende die gewünschte „Verlängerung“, in denen die besungenen tanzenden „Stääne“ am Himmel die Lichter der (dank Timer) gerade verlöschten Sternenlichterkette vertraten. So passten die weihnachtlichen Anklänge zur freudigen Erwartung im Advent. Darf gerne in dieser Form wiederholt werden!





In der gut besuchten Krippenfeier an Heiligabend ging es auch um die Suche nach dem Glück, auf der ein Engel Lena begleitet. Nach der Begegnung mit mehreren sehr unterschiedlichen Menschen kommen sie zu der Erkenntnis: Das Glück liegt in Liebe und Hoffnung, wie sie das Kind in der Krippe vermittelt. Es beginnt in unseren Herzen.

Glückslichter

Ein wundervoller Jahresauftakt: Am ersten Sonntag des Jahres hatte die Zelt-Zeit zu einer kleinen Aktion auf den Platz vor der Kirche St. Michael eingeladen. Weit über 50 Kinder hatten ihre Glückslichter mitgebracht, die sie vor Weihnachten in der Zelt-Zeit oder zuhause gestaltet hatten. Auch die Pfadfinder hatten sich an der Aktion beteiligt. Vier Leiter(innen) brachten die in einer Gruppenstunde bearbeiteten Gläser. Alle Kerzen wurden dann angezündet und als Glückskleeblatt angeordnet. Nach einem gemeinsamen Lied konnten dann mit Punsch für Kinder und Erwachsene über hundert Menschen in der Winterkälte auf das neue Jahr anstoßen. Natürlich war auch ein Kurzbesuch an der Krippe mit den drei Königen auf dem Weg möglich.

Beim Kinoabend im Zelt am Freitagabend nach Schulbeginn hatten fast 50 Kinder Freude an "Zoomania" und natürlich Popcorn.

Gute Zeichen auf der Höhe

Im Familiengottesdienst mit den Sternsängern nach dem Dreikönigstag ging es um gute Zeichen für das neue Jahr. Die Sternsinger hatten am Tag zuvor das erste gesetzt:

Mit 4400 Euro erzielten sie in Schnee und Kälte ein noch besseres Ergebnis als im Jahr zuvor. Fast 50 Pfadfinder hatten sich nach einer kleinen Aussendungsfeier in zwei Schichten auf den Weg gemacht.

Im Gottesdienst berichteten sie von ihren Eindrücken und erklärten Motto und Schwerpunkt der diesjährigen Aktion – „Schule statt Fabrik“ – gegen Kinderarbeit. Dann segneten sie mit Weihrauch und dem Ankleben des Segenspruches das Gotteshaus an dessen Tür.



Im Anschluss an das Evangelium ging es kurz um den Wert von Zeichen für uns Menschen, um den Bildcharakter des Sterns und der Gaben der Sterndeuter. Dann nahmen die Kinder ihr im November selbst erstelltes Kreuz aus der Krippe, segneten es mit dem Wasser aus dem Taufbecken und brachten es zu ihrem Zelttraum, wo es in Augenhöhe der Kinder aufgehängt wurde. In Fortsetzung ihres Weges durch die Kirche holten sie dann gemeinsam die Brotschalen aus dem Tabernakel: Brot als das Zeichen der Nähe Gottes unter uns. Als Zeichen zum Friedensgruß verteilten die Sternsinger eine Karte mit dem bunten Kreuz und einem Gebet auf der Rückseite an alle.

Im Zelt-Café konnte man mit Sekt oder Kindersekt auf das neue Jahr anstoßen. Die meisten bevorzugten aber wärmenden Kaffee bei der Kälte des Sonntags. Wärmer war es in der anschließenden Zelt-Zeit bei den Basteleien der Kleinen.

Tauferinnerung und Essen am Zelt

Am 25. Januar waren die Familien aller Täuflinge unserer Pfarre in den letzten beiden Jahren zu einem Tauferinnerungsgottesdienst in St. Michal eingeladen. Ein Dutzend Kinder war der Einladung gefolgt und alle feierten einen bunten Gottesdienst zum Thema "Gott ist dein Freund". Im Gespräch mit einem skeptischen Raben ging man auf die Suche nach guten Bildern (Schutzschirm, Licht und Erwartung am Ende eines Tunnels ...) für Gott als Freund.




Im Anschluss war das Zelt-Café geöffnet und die Kinder konnten das Angebot der Zelt-Zeit kennen lernen, in der die größeren Kinder sehr aufwendig Wrapes mit sehr unterschiedlichen Füllungen gezaubert hatten. Alles schmeckte vorzüglich, wovon sich 25 Große und Kleine beim gemeinsamen Essen am Zelt überzeugen konnten.



Es geht weiter ...

mit dem nächsten **Familiengottesdienst am vierten Fastensonntag, dem 15. März, um 9.30 Uhr.** Den werden die Pfadfinder mit vorbereiten. Natürlich wird Kidkat angeboten und das Zelt-Café hat geöffnet. Außerdem laden wir in der Zelt-Zeit die größeren Kinder (ab 8 J.) ein zu einem "Mystery-Spiel" rund um Religion/Bibel/Kirche. Wird spannend!

Schon vormerken: Am 26. April gibt es nach dem Familiengottesdienst wieder unseren Flohmarkt "Alles für die Familie" vor der Kirche.

Aktuelles immer per Instagramm:  zeltzeit_auf_der_hoehe

Wolfgang Habrich

Ankündigung: Ostereiersammlung der Messdienerschaft St. Laurentius

Liebe Gemeinde,

ein weiteres Mal steht Ostern vor der Tür, und wir als Messdienerschaft freuen uns, mit Ihnen zusammen die Auferstehung unseres Retters Jesus zu feiern. Es ist ein Fest des Zusammenhalts, der Tradition, und der Gemeinschaft. Deshalb wollen wir auch bei unserer diesjährigen Ostereiersammlung auf ihre Unterstützung hoffen, damit wir unsere Jugendarbeit in der Pfarre weiterhin finanzieren können.



Die meisten Aktionen, die die Messdienerschaft durchführt, finanzieren sich durch Spendengelder. Darunter fallen Materialkosten für z.B. unsere Gruppenstunden, die Monatsaktionen und die jährliche Herbstfahrt. So sind wir bspw. Ende Juni mit einigen Messdiener-Kindern und -Leitern in die Eissporthalle Grefrath gefahren, um dort einen schönen, gemeinsamen Tag auf dem Glatteis zu verbringen. Das bedeutet aber auch: Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Jugendarbeit lange nicht in dem Ausmaß möglich, in dem wir sie heute praktizieren.

Deshalb wollen wir uns jetzt schonmal bei allen bedanken, die uns einen Obolus zur weiteren Finanzierung unserer Messdienerschaft spenden.

Am 28. und 29. März gehen wir in Odenkirchen von Tür zu Tür, außerdem gehen wir am 30. März durch das Gewerbegebiet Gütterath.

Sollten wir Sie nicht an der Tür antreffen, können Sie uns auch mit einer Spende für die Kollekte in der Palm-sonntagsmesse am 29. März unterstützen.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern eine frohe und gesegnete Osterzeit.

Felix Steinhäuser





St. Laurentius

Pfarrbüro: Karin Benysek, Josef-Vohn-Weg 1, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr und Do von 15 - 17 Uhr

Mittwochs geschlossen

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten der Friedhofsverwaltung: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr

Montags im Friedhofsbüro auf der Wiedemannstraße

Mittwochs geschlossen

Laurentiushaus: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Tel.: 60 95 17



St. Michael

Anliegen der Gemeinde werden im Pfarrbüro St. Laurentius beantwortet.

Jugendheim: Konrad Benysek, Tel.: 60 55 43, Handy: 0178 7045693



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 1 76 76, Fax: 18 76 76

E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr

Vorsthaus: Marianne Lack, Tel.: 1 53 51



Pfarre

Internet: www.st-laurentius-mg.de

K-Team: Leitungsteam der Pfarre, k-team@st-laurentius-mg.de

Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de



Pastoralteam

Pfarradministrator Pfr. Achim Köhler, Tel: 0174 2194643, achim.koehler@bistum-aachen.de

Pastor i.R. Johannes van der Vorst, Tel.: 1 76 76, heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Diakon Daniel Ohlig, Tel.: 96 49 511, daniel.ohlig@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515, ursula.kutsch@bistum-aachen.de



Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0176 15 224 260

(bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht):

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Der HausNotRuf gibt Sicherheit! Ihnen und Ihren Angehörigen.

- Unser HausNotRuf ist für Sie da: rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
- Einsatz von modernen Zwei-Wege-Hausnotruf-Geräten, die ggf. auch ohne Festnetzanschluss funktionieren.
- Für draußen bieten wir unseren Mobil-NotRuf an.
- Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Telefon 02161 8102-75
www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



**Stadtsparkasse.
Gut für
Mönchengladbach.**



Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Mobiler Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
Telefon 02161 464674 ■ www.caritas-mg.de



Herzlich gern.

Die Familien-Apotheke Ihres Vertrauens



Burg Apotheke Pilz

Pastorsgasse 20 · 41199 Mönchengladbach
Telefon 0 2166 - 60 30 66 · www.burg-apotheke-pilz.de
WhatsApp 0 2166 - 60 30 60

BESTATTUNGSHAUS REINDERS

- geprüfte Bestatter -
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge



Bestattungsvorsorge:

Damit alles in Ihrem Sinne geregelt ist.

Ein guter Weg den eigenen Abschied heute schon nach persönlichen Vorstellungen festzulegen, ihren Angehörigen später Entscheidungen abzunehmen und ihnen finanzielle Sicherheit zu geben. Wir beraten Sie unverbindlich bei uns im Haus oder auch bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Tel.: 02166 - 601409
Burgfreiheit 120, 41199 Odenkirchen
www.bestattungen-reinders.de

Gröters

GmbH

Grabdenkmäler • Meisterbetrieb

- Grabmale nach eigenen Entwürfen
- unverbindliche Beratung und Entwurfsskizze
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Kundendienst auf Jahre, wie z.B. Nachschriften
- Abschleifen sowie Restaurierungen alter Grabsteine



Seit über 125 Jahren Dienst am Kunden

Tel. (0 21 66) 60 12 73

Hoemenstraße 22 · 41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
www.grabmale-groeters.de

ViaNobis –
Die Ambulante Häusliche Pflege
Paramus



DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER



Paramus – Wir sind für Sie da!

Ganzheitlich. Menschlich. Fachkompetent.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Individuelle Betreuungsangebote
Pflegeberatung

www.vianobis-paramus.de
Telefon 02166 68421620

ViaNobis – Die Ambulante Häusliche Pflege | Paramus
Wiedemannstraße 21 | 41199 Mönchengladbach
www.vianobis-paramus.de